

fungal SF90

Schimmelfarbe für Innen



Verkieselungsaktive Sol-Silikatfarbe für schimmelgefährdete Innenräume.
Wohngesund und bauphysikalisch wertvoll mit 5-facher Schimmelprophylaxe



PRODUKTBESCHREIBUNG

fungal SF90 ist eine hoch diffusionsfähige Innensilikatfarbe mit spezieller Aktiv-Silikat-Formulierung für schimmelgefährdete Oberflächen im Innenbereich, wie Küchen, Nasszellen, Lager-, Produktions- und Kellerräume, einschließlich Altbausanierung und Denkmalpflege. Ideal für Kalk- und Zementputz, Sanierputz, Beton und Kalziumsilikat. Durch Verkieselung entsteht eine untrennbar mit dem Untergrund verbundene, mikroporöse Einheit mit optimalen bauphysikalischen Eigenschaften.

schimmelwidrig dank der 1) feuchteregulierenden, kapillaraktiven Struktur; 2) hohen Alkalität; 3) Lithiumwasserglas als mineralisches Antiseptikum; 4) fotokatalytischen Schutzwirkung und bietet 5) Mikroorganismen keinen Nährboden.

fungal SF90 unterstützt sämtliche begleitende Maßnahmen zur Schimmelsanierung, wie Bauwerkstrockenlegung, Luftentfeuchtung, den Einbau von Sanierputz und Kalziumsilikatplatten. Massive bauphysikalische bzw. raumhygienische Mängel können allein durch die Auswahl des Anstrichsystems nicht behoben werden. Hier empfehlen wir **aerius FP310 Entfeuchtungsputz**, sowie **aerius Emys KDS550 Kalk-Dämmputz** (spezielle zur Eliminierung von Wärmebrücken an Innenwänden und Fensterlaibungen).

ZUSAMMENSETZUNG

Rein mineralisches Kaliwasserglas, Kieselsool, Lithiumwasserglas, mineralische Fotokatalysatoren. Mineralpigmente: lichtecht und natürlichen Ursprungs. Organischer Anteil < 5 % (VOB/C DIN 18363 2.4.1.). Frei von Lösemitteln, VOC- und emissionsarm. Ohne Zusätze von organisch-synthetischen Bioziden, Fungiziden und Konservierungsmitteln.

TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

fungal SF90 ist speziell für die Anwendung im Innenbereich mit Aktiv-Silikat-Formulierung und ist schimmelwidrig ohne organisch-synthetische fungizide Zusätze. **fungal SF90** wirkt durch natürliche Alkalität gegen Bakterien und Schimmel und ist fotokatalytisch aktiv gegen organische Substanzen wie Schmutzanflüge, Luftschadstoffe und Geruchspartikel. Durch die hohe wasserdampf- und CO₂-Durchlässigkeit wird Kondenswasserbildung reduziert.

fungal SF90 haltig und ohne Foggingeffekt. **fungal SF90** hat eine tuchmatte, mineralische Oberfläche mit lichtechter mineralischer Pigmentierung. Es ist beständig gegen handelsübliche Reinigungs- und Desinfektionsmittel und ist eine baubiologisch wertvolle Alternative zu toxisch ausgerüsteten Antischimmelfarben.

- TECHNISCHE DATEN*

- Dichte bei 20°C: 1,42 kg/L
- pH-Wert: 11
- S_d-Werte (H₂O): 0,01 m
- Deckvermögen/Kontrastverhältnis**: Klasse 1
- Nassabriebbeständigkeit: Klasse 1
- W₂₄ Wert: > 1,00 kg / (m²h^{1/2})
- Glanzgrad: stumpfmatt
- dynamische Viskosität: 6500 mPas
- Brennbarkeitsklasse: A 2 nicht brennbar
- VOC-Anteil (max.): 2 g/L
- * gültig für weiß | **Ergiebigkeit bei Kontrastverhältnis: 6 m²/l.

FARBTON

Weiß und Altweiß, Pastellfarbig werksgetönt (Farbtongruppen I + II) siehe Lieferprogramm.

VERARBEITUNG

Anforderungen an den Untergrund

Der Untergrund muss sauber, trocken, fest und tragfähig, alkali-beständig, verseifungsstabil sowie frei von ausblühfähigen, verfärbenden und trennenden Substanzen sein. Geeignet sind poröse, saugfähige, matte, mineralische als auch gering organisch modifizierte Anstrichträger mit guter Abrieb- und Wasserfestigkeit. Schimmelbefallene Untergründe fachgerecht desinfizieren und reinigen. Wir empfehlen die Anwendung von **sanosil S010**. Schmutz, Pilzanflüge, Stockflecken usw. porentief entfernen, ggf. bleichen. Sicherheitshinweise beim Umgang mit Chemikalien und sporenbelasteten Untergründen beachten, Schutzausrüstung tragen. Professionelle Schimmelsanierung bei flächigem Befall. Ideale Schutzwirkung auf frischen Kalk-/Kalkzement-/Sanierputzen sowie Kalziumsilikat, schafft eine feuchteregulierende, kapillaraktive Einheit mit einem hohen Sorptionsvermögen und Reservoir an Alkalität. Bei Neuputz auf ausreichende Standzeit, Trocknung und Aushärtung achten. Ausbrüche und Fehlstellen sorgfältig art- und strukturgleich ausbessern. Rissige Untergründe putztechnisch sanieren. Mischuntergründe und Fleckspachtelung vollflächig mit Glasgewebe oder Spachtel überdecken, um einen einheitlichen Anstrichgrund zu erzielen. Feinere Strukturmerkmale vollflächig mit **aerius QF460** Quarzfüller oder **aerius RSP360** Roll-Streichputz grob überarbeiten. Kritische, glatte oder gipshaltige Untergründe je nach Erfordernis mit **primolux P30** bzw. **primolux P38** vollflächig vorbehandeln, bemustern. Auf optisch anspruchsvollen Flächen, auf einheitliche Untergründe und sorgfältige Verarbeitung achten.

Info zum Standardaufbau

Zweifacher Anstrich mit **fungal SF90**. **fungal SF90** durch Zugabe von **primolux P30** optimal auf Untergrund und Verarbeitung einstellen.

UNTERGRUNDVORBEHANDLUNG

Kalkputz (Pl/CSII), Kalk-Zementputz (PII), Zementputz (PIII), Sanierputz, Kalziumsilikat:

Putz auf Trocknung und Festigkeit prüfen. Sinterhaut auf massivem Kalkputz abschleifen bzw. mit Ätzflüssigkeit nach Werkvorschrift entfernen, Dünnschichtputze nicht ätzen. Kalziumsilikatplatten vollflächig im System überspachteln. Mürbe, sandende oder stark saugende Untergründe mit **primolux P30** grundieren.

Gipsputz, Kalk-Gipsputz, Gipsstuck, Gipskartonplatten:

Bei Gipskartonplatten auf fachgerechte Montage sowie geforderte Oberflächengüte und Ebenheitstoleranzen unter den gegebenen Objekt- und Streiflichtbedingungen achten (VOB/C sowie Qualitätsstufe 3 bzw. 4 nach Merkblatt Nr. 2 Bundesverband der Gipsindustrie e.V.). Grundanstrich mit **primolux P30**, alternativ Glasgewebe. In schimmelgefährdeten Bereichen Gipsuntergründe vermeiden.

Kalksandstein, Backstein, Zementstein, Lehm:

Gründlich reinigen, auf Saugvermögen, Feuchteschäden und Ausblühungen (z.B. Salzränder) prüfen. Saugende Untergründe mit **primolux P30**-Fixativ grundieren. Klinker und Keramik ggf. anschleifen, bei Bedarf mit **primolux P38** grundieren. Lehm auf Haushaltsfeuchte trocknen lassen, Anstriche gut verdünnen.

Beton:

Mit Wasser und Schalölentferner nach Werkvorschrift gründlich reinigen und mit klarem Wasser nachspülen. Benetzbarkeit des gereinigten Untergrundes durch Aufsprühen von Wasser prüfen. Saugende Untergründe mit **primolux P30**-Fixativ grundieren.

Glasgewebe:

Auf vollflächige Verklebung auch im Nahtbereich achten. Geeignet für Glasgewebe, nicht für Vinyltapeten. Gewebe- und Verkaufertapeten sind in schimmelgefährdeten Bereichen wegen Verarmung ungeeignet.

Altanstriche:

Mineralanstriche abbürsten und, falls kreidend, mit **primolux P30**-Fixativ festigen. Leimfarben vollständig abwaschen. Festhaftende, matte Altanstriche auf Kunstharzbasis reinigen, bei Erfordernis mit Gipsgrund vorstreichen. Lackierungen, Latex- und glänzende Kunstharzanstriche komplett entfernen. Kritische Untergründe bemustern. Filmbildende Anstriche sind in schimmelgefährdeten Bereichen ungeeignet und sollten entfernt werden.

funga! SF90

Schimmelfarbe für Innen



**Verkieselungsaktive Sol-Silikatfarbe für schimmelgefährdete Innenräume.
Wohngesund und bauphysikalisch wertvoll mit 5-facher Schimmelprophylaxe**

Ungeeignete Untergründe sind minderfeste, ausblühfähige, plasto-elastische, verseifbare oder nicht alkalibeständige Untergründe, z.B. Holzwerkstoffe (MDF, OSB) und Kunststoffe.

Mangelhafte Untergründe erfordern ein differenziertes Vorgehen. Vorsicht bei Verfärbungen auf z. B. Gipskartonplatten, vorab bemustern und ggf. Isolieranstrich anbringen. Salz- und feuchtebelastete Kellerwände etc. vorher mit **aerius FP310** Entfeuchtungsputz bzw. mit **aerius Emys KDS550** Kalk-Wärmedämmputz sanieren. Schimmelbefallene Flächen wie unter 2.1 beschrieben sanieren.

VERARBEITUNGSHINWEIS

Allgemeine Hinweise

Untergrundeignung im Sinne der VOB prüfen (siehe 2.1. und 2.3.). Hierbei Saugvermögen, Festigkeit sowie Struktur des jeweiligen Untergrundes beachten. Anspruchsvolle und kritische Flächen bemustern. Qualifizierte Verarbeitung gewährleisten.

Nicht zu behandelnde Flächen – insbesondere Glas, Keramik, Sohlbänke, Dehnfugen, Lackierungen und Eloxal – sorgfältig abdecken und vor Spritzern schützen. Persönliche Schutzausrüstung bereitstellen. In sich geschlossene Flächen ausschließlich mit Gebinden aus einheitlicher Fertigungscharge streichen. Vor Gebrauch **funga! SF90** mit elektrischem Rührquirl gründlich aufrühren. **funga! SF90** durch Zugabe von **primolux P30**-Fixativ optimal streichfähig einstellen.

Mindestverarbeitungstemperatur: +12°C.

Trocknungszeit: mindestens 12 Stunden pro Anstrich.

VERARBEITUNG

Mit Rolle, Bürste oder im Airless-Spritzverfahren. In sich geschlossene Flächen dünn-schichtig, überlappungsfrei und gleichmäßig in einem Arbeitsgang im Kreuzgang auftragen.

APPLIKATION MIT ROLLE ODER BÜRSTE

Geeignet sind Rollen und Bürsten mit gleichmäßigem Anstrichbild. Vermeiden Sie Rollränder, Überlappungen und Antrocknungen. **funga! SF90** mit der Rolle vorlegen und nass-in-nass zügig gleichmäßig verteilen und strukturieren, ohne sichtbare Ränder und Ansätze. An größeren Flächen zu zweit arbeiten. Ränder ansatzlos nass-in-nass zusammen mit der Fläche beschneiden. Als gebürstete Oberfläche richtungslos mit BEECK Mineralfarbbürste vertreiben.

Anstriche

1. Grundanstrich: Mit max. 10 % **primolux P30**-Fixativ streichfähig einstellen. 2. Schlussanstrich: Nach frühestens 12 Stunden, bei Bedarf mit maximal 5 % **primolux P30**-Fixativ eingestellt.

Spritzverfahren (Airless)

Düse: 0,79 mm / 0,031 inch. Produkt unbedingt vor Gebrauch absieben und mit ca. 5 % **primolux P30**-Fixativ verdünnen. Gleichmäßig und dünn-schichtig auftragen, ggf. mit Bürste oder Rolle ansatzlos nachverschlichten.

Verbrauch und Gebindegrößen

Der Verbrauch liegt für normal saugende Untergründe bei ca. 0,15 – 0,17 L **funga! SF90** pro m² und Arbeitsgang. Untergrundbedingte Verbrauchsabweichungen am Objekt ermitteln, speziell auf sehr glatten oder rauen Untergründen.

Gebindegrößen: 5 L / 12,5 L

Reinigung

Geräte, Werkzeug und verschmutzte Kleidung sofort nach Gebrauch mit Wasser gründlich reinigen.

Lagerung

Kühl und frostfrei gelagert mindestens 12 Monate haltbar.

Gefahrenhinweise, Sicherheitsratschläge und Entsorgung

EG-Sicherheitsdatenblatt beachten. Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen. Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen. Das Produkt ist alkalisch. Dämpfe, Sprühnebel und Staub nicht einatmen. Umgebung der Anstrichflächen sorgfältig abdecken, Spritzer sofort mit Wasser abwaschen. Entsorgung gemäß den gesetzlichen Vorschriften.

Abfallschlüssel Produktreste: 080112

- GISCODE: M-SK01

SICHERHEITSMASSNAHMEN

Mit diesen technischen Informationen wollen wir aufgrund unserer Erkenntnisse und Praxiserfahrung beraten. Alle Hinweise sind unverbindlich. Diese entbinden den Verarbeiter nicht davon, Produkteignung und Verarbeitungsmethode untergrundabhängig selbst zu überprüfen. Technische Änderungen im Zuge der Produktentwicklung bleiben vorbehalten. Fremdzusätze zum Abtönen, Verdünnen etc. sind unzulässig. Farbtöne vor Verarbeitung prüfen. Bei Erscheinen einer Neuausgabe verliert dieses Merkblatt automatisch seine Gültigkeit. Verbindlich für die Einstufung laut Gefahrstoffverordnung, Entsorgung usw. sind die Angaben in den EU-Sicherheitsdatenblättern in ihrer aktuellen Fassung.